



Gesundheitssystem vor Veränderungen

Im Arzneimittelbereich, im Spitalssektor, bei den Kassen und im niedergelassenen Bereich stehen Reformen an.

... Von Martin Rümmele

Das Gesundheitswesen steht vor massiven Veränderungen. Und sie werden in den kommenden Wochen nicht ohne Probleme und heftiger Diskussionen abgehen. Zum einen ist hier der Versuch der Krankenversicherungen, im Arzneimittelbereich zu sparen. Ein neuer Erstattungskodex soll niedrigere Preise bringen, die

Industrie ist aber dagegen. Man zahle schon bisher an Rabatten hohe Millionenbeträge. Weil man sich nicht einigen kann, soll nun ein Gesetz die Probleme lösen.

„Keine Notwendigkeit“

Johann Kwizda, Vorsitzender im Bundesgremium des Handels mit Arzneimitteln: „Für einen so massiven regulatorischen Eingriff fehlt schlicht jede Notwendigkeit.“ Die Krankenkassen

würden seit Jahren eine positive Gebarung aufweisen und zudem beständig ihre Rücklagen vermehren. Der Großhandel wäre von geplanten Änderungen besonders betroffen. „Der steigende Einsatz von extrem preisgünstigen Generika reicht nicht mehr aus, die variablen Kosten im Arzneimittelvollgroßhandel abzudecken. Bereits jetzt liegt die Großhandelsspanne für die Hälfte aller Krankenkassenpackungen unter den Porto-Kos-

”

Es liegt gar nicht auf der Hand, dass man regulatorisch eingreifen müsste.

Christian Müller-Uri
Vizepräsident
Apothekerkammer

“